|  |  |
| --- | --- |
| **Name**  Adresse  Tel. XXX  E-Mail: XXX | **Prof. Dr. med. XX**  Adresse |
|  | Stadt wo du wohnst, den 21.09.2022 |

**Bewerbung für die Facharztausbildung in der Neurologie zum 01.11.2017**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. med. XXX,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen für die Facharztausbildung in der Neurologie bewerben.

Ich bin 29 Jahre alt und komme aus XXX. Im Juni XXX habe ich mein Medizinstudium in XXX abgeschlossen, danach absolvierte ich mein praktisches Jahr und fing währenddessen an, Deutsch zu lernen. Im XXX 2050 bin ich nach Deutschland gekommen, habe weiterhin Deutsch gelernt und im XXX 2020 das C1-Zertifikat des Goethe-Instituts bekommen. Im XXX 2015 habe ich die deutsche Approbation erhalten und im XXX 2015 habe ich die Facharztausbildung für Psychiatrie und Psychotherapie in der XX-Klinik in XXX begonnen (*ingesamt XXX Monate*).

Danach wollte ich in die Neurologie wechseln und habe am XX.2020 an der Uniklinik XXX angefangen. Der Wechsel war für mich ohne eine bisherige Erfahrung in der somatischen Medizin nicht einfach. Ferner stellte ich fest, dass die Arbeit in einer Uniklinik mir nicht passt und dass ich zunächst mein Wissen in der Inneren Medizin vertiefen soll. Infolgedessen wechselte ich am XXX.2017 nach Vereinbarung eines Arbeitsauflösungsvertrages *(insgesamt eine Tätigkeit für einen Monat)* in meine aktuelle Stelle als Assistenzarzt für die Innere Medizin *(aktuell in dem 6. Weiterbildungsmonat).*In dieser Tätigkeit habe ich viele Erfahrungen gesammelt, vor allem mit Notfällen, der Arbeit in der Notaufnahme und mit dem täglichen Schreiben und dem Diktieren von mehreren Briefen.

Meine beruflichen Ziele sind aktuell die Absolvierung einer Facharztausbildung in der Neurologie. Danach möchte ich die Facharztausbildung in der Psychiatrie absolvieren. Da man meiner Meinung nach für die Neurologie viel mehr lernen muss als für dies Psychiatrie, möchte ich auf jeden Fall die Neurologie zuerst zu Ende machen. In den nächsten Jahren habe ich zusätzlich als ein Ziel, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, dass ich nebenberuflich honorarärztlich tätig werde.

Ich bringe viele Stärken mit. In meiner psychiatrischen und internistischen Tätigkeit konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln, die ich nun gerne mit mir in die Neurologie einbringen möchte. Von daher glaube ich, dass ich schnell mit den Diensten beginnen kann. Des Weiteren zählen zu meinen Stärken sehr gute Deutsch-*,* Englisch- *(TOEFL iBT-Ergebnis XXX/120*) sowie Arabischkenntnisse *(Muttersprache; ich kann alle arabischen Dialekte verstehen)*. Ferner lerne ich weiterhin Deutsch und bereite ich mich auf die C2-Prüfung des Goethe-Institutes vor. Außerdem zeichnen mich meine Flexibilität und meine Freude an der Arbeit aus; ich übernehme beispielsweise gerne und häufig Bereitschaftsdienste *(z. B. Durchschnittlich aktuell in meiner internistischen Tätigkeit mehr als 70 Bereitschaftstunden/Monat)*. Ferner fällt mir die Arbeit mit Computern und Softwaresystemen leicht; durch meine bisherigen drei Tätigkeiten konnte ich verschiedene Dokuemntationsysteme kennenlernen und als Kind habe ich schon Internetseiten veröffenlticht. Außerdem ist für mich ein guter Umgang mit meinen Patienten und meinen Kollegen besonders wichtig. Mich zu der Kultur und Werten in Deutschland anzupassen ist mir besonders wichtig. Nicht zuletzt erkläre ich mich mit den Zielen eines katholischen Krankenhauses gerne einverstanden.

Über Ihre Klinik und Abteilung habe ich mich informiert und diese haben mir sehr gefallen. Ich hoffe von daher, dass ich Ihr Interesse geweckt habe. Wenn ja, ich habe ein paar Fragen, vor allem über das Dienstsystem. Von daher bitte ich um ein kurzes telefonisches Gespräch mit einem/-er Ihrer Assistenzärzte/-innen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
  
   
  
XXX

Anhang: *Lebenslauf, deutsche Approbation, XXX Approbation, das Zeugnis meines praktischen Jahres, Universitätszeugnisse, ZeugnisGoethe-C1-Zertifikat, Telc B2-C1 Medizin Zertifikat, Arbeitszeugnis, Auflösungsvertrag.*